



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport  
Feuerwehr

**Stellenausschreibung Nr. 051/21**

Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:	Brandrätin bzw. Brandrat (m/w/d) BesGr. A13 LG 2.1
Hinweise / Vorbehalt:	Diese Stelle wird ausschließlich als Beförderungssamt ausgeschrieben.
Unterrepräsentanz eines Geschlechts: [§ 7 HmbGleiG]	Frauen sind unterrepräsentiert
Tätigkeitsbezeichnung:	Fachbereichsleitung (m/w/d) Rettungsdienstliche Fortbildung; F05320
Ausschreibung	intern und extern
Führungsposition:	Ja
Arbeitsumfang:	Vollzeit, auch teilzeitgeeignet
Wochenstunden:	48
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	Unbefristet
Bewerbungsschluss:	<b>25.11.2021</b>
Allgemeine Hinweise	
<p>Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.</p> <p>Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.</p> <p>Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorzugten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.</p>	

## Ihre Aufgaben

### **1. Leitung des Fachbereiches Rettungsdienstliche Fortbildung**

- Dienst- und Fachaufsicht über das Personal des Fachbereiches Rettungsdienstliche Fortbildung
- Herstellen und Sichern einer transparenten Leitungsstruktur

### **2. Gestaltung, Entwicklung und Fortschreibung der Curricula im Bereich der Rettungsdienstlichen Fortbildungen**

- Mitarbeit beim Erstellen von Fortbildungszielen und Fortbildungslerninhalten verschiedener Themenschwerpunkte des Rettungsdienstes
- Entwickeln und Anpassen der Fortbildungsbedarfe aufgrund von Änderungen der technischen, medizinischen, konzeptionellen und rechtlichen Grundlagen sowie Vorgaben

### **3. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung**

- von theoretischen, fachbereichsübergreifenden Fortbildungen mit wissenschaftlichen Inhalten durch alle im Rettungsdienst tätigen Mitarbeitenden und nach dem HmbRDG jährlich zu absolvierende zentrale Fortbildung Rettungsdienst
- von Seminaren, Kongressen, Symposien, Workshops und Mitwirken an Gremien- und Projektarbeiten innerhalb und außerhalb der Feuerwehr

### **4. Entwicklung und Durchführung des Qualitätsmanagements**

#### 4.1 Festlegen der Qualitätsstandards

- Erstellen und ständiges Aktualisieren von Rahmenvorgaben zur Konzeption, Planung und Durchführung neuer Fortbildungen, Lehrgänge und Seminare
- Auswerten von Erkenntnissen aus Rettungsdienst, Wissenschaft und Forschung im Hinblick auf die Weiterentwicklung von Fortbildungsinhalten im Rettungsdienst

#### 4.2 Überwachen der Einhaltung von Leistungs- und Feinzielen des Fachbereiches

### **5. Teilnahme an Abnahmen und Prüfungskommissionen (Laufbahnprüfungen) zur Bewertung von Lehrgangsteilnehmer:innen**

### **6. Mitarbeit bei der Erstellung, Aktualisierung und Überarbeitung von Vorschriften und Verordnungen (z. B. Dienstanweisungen, RettSanAPrV, Tagesanweisungen)**

### **7. Festlegung und Prüfung der Notwendigkeit von Bedarfen an medizinischen Geräten sowie die Übernahme der Einweisungsberechtigung**

### **8. Teilnahme am Einsatzführungsdienst („B-Dienst“), Mitwirkung als Stabspersonal und Stabsunterstützungspersonal**

## **Formale Voraussetzungen**

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr oder eine vergleichbare Ausbildung in der Fachrichtung Feuerwehr.
- Sie sind bereits Beamtin bzw. Beamter im Statusamt A12 und können eine mindestens einjährige Erfahrungszeit in diesem Statusamt vorweisen. Maßgeblich für die Erfüllung des einjährigen Zeitraumes ist der Tag des Bewerbungsschlusses.
- Sie besitzen die für die genannten Anforderungen und Aufgaben erforderliche [gesundheitliche Eignung](#) (G26.3)
- Sie verfügen mindestens über die Qualifikation Rettungsassistent:in
- Externe Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen als zukünftige/r Beamtin bzw. Beamter der Freien und Hansestadt Hamburg ihre volle Feuerwehrdienstfähigkeit nach FwDv 300 im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung beim Personalärztlichen Dienst nachweisen.

### Hinweis:

Eine Teilnahme an der Ergänzungsprüfung zum/zur Notfallsanitäter:in in 2022 wäre wünschenswert

## **Aufgabenorientierte und persönliche Anforderungen**

- Sehr gute Kenntnisse über die Struktur des Rettungsdienstes der Feuerwehr Hamburg und über die Tätigkeiten und die dazugehörigen Themenfelder des Rettungsdienstes
- praktische Erfahrungen und fundierte Fertigkeiten im Bereich Rettungsdienst / Notfallmedizin
- Sehr gute Kenntnisse über aktuelle Diskussionen und Entwicklungen in den Bereichen des Rettungsdienstes sowie in angrenzenden Bereichen der Gesundheitsversorgung
- Detaillierte Kenntnisse der für den Aufgabenbereich relevanten institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen (Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters (NotSanG), Hamburgisches Rettungsdienstgesetz (HmbRDG), Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NotSan-APrV), Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter (RettSanAPrV), Rettungsdienstgesetz (RettDG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Personalvertretungsgesetz (PersVG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Medizinproduktegesetz (MPG), Feuerwehrgesetz (FwG), Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV))
- Kenntnisse im Bereich der Erwachsenen- und Schulpädagogik und im Bereich der didaktischen Unterrichtsmethoden

## **Persönliche Kompetenzen laut Beurteilungswesen**

- Selbständigkeit / Initiative
- Entscheidungsverhalten
- Belastbarkeit
- Ziel- & ergebnisorientiertes Führen, Beteiligung

## Was wir Ihnen bieten

- sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs
- Vergünstigtes ProfiTicket für öffentliche Verkehrsmittel (HVV)

### **Ansprechpartner / Bewerbungsadresse:**

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail in einer Datei im PDF-Format an:

[recruiting@feuerwehr.hamburg.de](mailto:recruiting@feuerwehr.hamburg.de)

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- aktuelle Beurteilung, die einen Beurteilungszeitraum von einem Jahr umfasst und nicht älter als sechs Monate ist,
- Nachweise der geforderten Qualifikationen,
- relevante Fortbildungsnachweise,
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen entsprechenden Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Dienststelle sowie einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen gerne  
Herr Bauer            F0530            Tel.: 040 428 51 4531  
zur Verfügung.

Für Fragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an  
Herrn Lundt            F0135-12            Tel.: 040 428 51 4177

Der Bewerbervergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen.

Für interne Bewerbungen gilt: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Beurteilungen durch F01 abgefordert.

Mit der Übernahme der Führungsfunktion ist die Teilnahme an der Modulreihe für Feuerwehr „Grundsätze der Zusammenarbeit“ verbunden.

Allgemeine Informationen über die Feuerwehr Hamburg finden externe Bewerberinnen und Bewerber [hier](#).

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)